HITCH und ICH:
Die Neununddreißig Stufen

Szenische Lesung mit Jens Wawrczeck,
Natalie Böttcher, Akkordeon
und Guido Jäger, Kontrabass

Freitag, 11. Dezember 2020
20:00 Uhr

Die große Leidenschaft von Jens Wawrczeck, Schauspieler und Synchronsprecher, gilt Alfred Hitchcock und der Literatur »hinter dem Film«. Er muss sie ans Licht zerren und enttarnen: Die unsichtbaren Dritten – die Romane und Erzählungen hinter Hitchcocks Filmerfolgen. Mörderisch, musikalisch, multimedial. Verdächtig spannende Abende für Hitchcock-Fans, Literatur-Freaks, Cineasten und alle, die berüchtigt sind für ihre Liebe zu guter Unterhaltung und einer perfekten Leseperformance! Willkommen zu „HITCH UND ICH!“, zu den Neununddreißig Stufen aus John Buchans Feder mit einem Toten, einem Verschwörerring und einer atemberaubenden Verfolgungsjagd durch die schottische Landschaft.

Foto: Jens Hartmann

Vorverkaufstellen

Buchhandlung Weber in Ratzeburg,
Herrenstraße 10, Tel: 04541 - 3449

Buchhandlung Schnürl & Müller
in Gadebusch: 03886-40266
in Grevesmühlen: 03881-758478

weitere Informationen

Irmgard von Puttkamer
Dorfstrasse 5A
19217 Dechow

Tel: 038873-33460
kulturtage-dechow@gmx.de
www.dorf-dechow.de/kultur.html

Veranstaltungsort

Haus Dechow
Dorfstrasse 1
19217 Dechow

Kulturtage
DECHOW
Vorschau 2020

Foto: Jens Hartmann

Lassen Sie mich durch – ich bin Oma

Musikkabarett von und mit Madeleine Sauveur
Clemens Maria Kitschen, Klavier

Foto: Sandra Muhli

Samstag, 7. März 2020
20:00 Uhr

Madeleine Sauveur hatte immer eine genaue Vorstellung davon, wie die Zeit jenseits der 60 aussieht: Da werden Träume verwirklicht, für die vorher nie Zeit war! Sie hat ihr Leben als berufstätige Mutter gelebt – jetzt kommt sie selbst dran. Doch dann kommt der Anruf, der alles verändert: „Hallo Mama! Du bist jetzt Oma!“. Schon sind alle Pläne Makulatur. Drei Fragen stellt sie sich: Warum kommt man im Leben nicht dazu, seine Träume zu verwirklichen? Welche Art von Oma will ich sein – Oma classic oder Oma light? Und wie um alles in der Welt kann es sein, dass man nachts um drei völlig übermüdet ein lebendiges Megaphon mit Verdauungsproblemen stundenlang auf dem Arm trägt – und dabei vor Stolz und Glück geradezu platzt?

Reali*Pätz*Theorie

Tastenkabarett von und mit Axel Pätz

Freitag, 3. April 2020
20:00 Uhr

Wieso klaffen Realität und Wirklichkeit immer mehr auseinander? Ist das Leben deshalb so mühselig, weil wir uns so viele Dinge anschaffen müssen, die uns das Leben erleichtern? Und weshalb können sich viele Menschen unter Phantasie überhaupt nichts vorstellen? Mit schneidendem Witz und intelligenten Chansons stellt sich Axel Pätz den drängenden Fragen unserer Zeit und schildert mit geballter Wort- und Tastenkraft seine in dunklen Schluchten des brutalen Alltags erworbenen Erkenntnisse auf allen Gebieten des täglichen Lebens. Das Ergebnis: Grausam, teuer Freund, ist alle Theorie, zumal, wenn sie von einem feinsinnigen Satireschurken wie Pätz praktiziert wird.

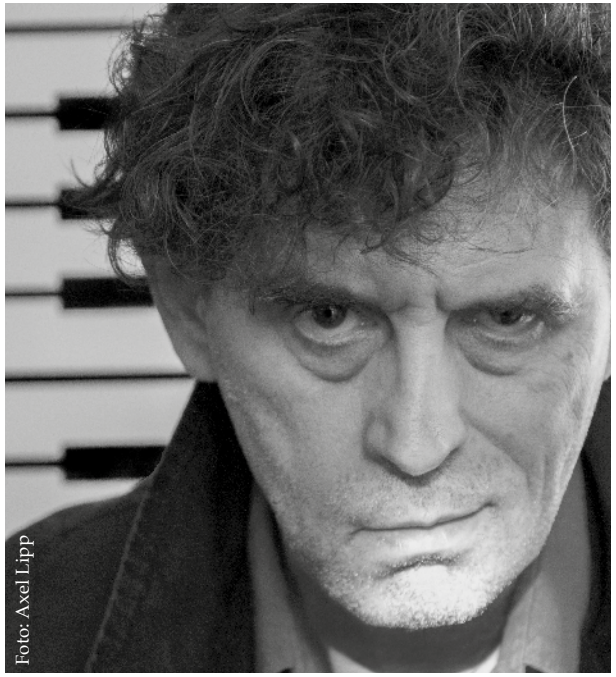
Foto: Axel Lipp

Spatz trifft Engel

Hommage an Edith Piaf & Marlene Dietrich
von und mit Cornelia Schönwald und Nicolai Miller, Klavier

Foto: Bernd Brundert

Freitag, 13. November 2020
20:00 Uhr

Das Pariser Mädchen von der Straße und die kühle Blonde aus Berlin, Artistengöre und höhere Tochter, kleiner Spatz und blauer Engel – sie kannten sich, schätzten sich und waren miteinander verbunden. Beide suchten nach dem Glück, durchlebten das vergangene Jahrhundert, überlebten den Krieg, erlebten die Höhen und Tiefen des Lebens und leidenschaftlicher Liebe. Sie strahlten im Glanz der Scheinwerfer und kannten die Schatten abseits der Bühne. Männer umschwirrten sie wie Motten das Licht – sie kamen und gingen, die Freundinnen blieben sich treu. Cornelia Schönwald erzählt vom Leben der beiden Diven, der Liebe und Freundschaft und singt dazu deren Chansons .